

3. Vierteljahr / Woche 27.07. – 02.08.2014

05 / Du darfst entscheiden!

Ich bin erlöst! | Wie wir erlöst werden

➤ Zielgedanke

Jesus möchte jeden Menschen erlösen. Der Mensch aber entscheidet mit seinem freien Willen, ob er das will oder nicht.

➤ Einstieg

Alternative 1

Bring zwei Pakete mit: Eines ist sehr schön eingepackt – das andere ganz normal. Frage: Welches Geschenk wollt ihr? Ihr hab die freie Wahl. Aber es gibt nur eines! Lass die Jugendlichen wählen und ihre Entscheidung begründen. Packe die Geschenke aus: In der schön verpackten ist nur Müll, in dem anderen etwas Gutes (Schokolade vielleicht?).

Überleitung: Manchmal ist es nicht einfach, eine richtige Entscheidung zu treffen. Man wird durch Äußerlichkeiten irritiert. Jesus macht deutlich, dass wir auch eine freie Entscheidung ihm gegenüber haben. Er sagt auch, was uns danach – je nach Entscheidung – erwartet. Trotzdem scheint es schwer zu sein, eine Entscheidung für Jesus zu treffen. Satan macht sein Angebot sehr „lukrativ“ und verwirrend.

Ziel: *Visualisierte Annäherung an das Thema*

Alternative 2

Frage: Kann man frei sein und doch gebunden?

Diskutiert über den Begriff „Freiheit“.

Ziel: *Intellektuelle Annäherung an den Fokus.*

➤ Thema

• Einfach so

- Vielen Menschen fällt es schwer, einfach etwas anzunehmen ohne gleich zu überlegen, was sie zurückgeben/zurückschenken können. Warum ist das so?
- Wie geht es euch mit Gott? Würdet ihr ihm lieber etwas zurückgeben? Geht das überhaupt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie?

• Kein Bedürfnis

- Wie kann man sich bewusst machen, dass man Sünder ist und Erlösung braucht, ohne gleich in Selbstvorwürfe und Verzweiflung zu verfallen?
- Gibt es auf der anderen Seite so etwas wie geistliche Selbstzufriedenheit? Wie würde die aussehen?
- Viele Menschen versuchen, ihre Minderwertigkeits- und Schuldgefühle in Alkohol, Drogen, den neuesten Klamotten bzw. Technikram oder unaufhörlicher Aktivität zu ersticken. Warum funktioniert nichts davon wirklich?
- Wie kann man jemandem, der so lebt, helfen, die wahre Befreiung von seiner Schuld zu finden? (Versucht, konkret und praktisch zu werden.)

• Der freie Wille

- Wie sieht das mit dem freien Willen des Menschen aus? Welche Möglichkeiten der Entscheidung gibt es überhaupt? Können wir wirklich frei entscheiden?
- Wie sieht es mit der Entscheidung für oder gegen Gott aus? (Bild dazu mitbringen) Ist diese Entscheidung wirklich frei? Fühlst du dich selber frei in der Entscheidung für oder gegen Gott?
- Warum hat Gott den freien Willen zur Entscheidung für oder gegen ihn wohl gegeben? Wäre es nicht viel einfacher für uns, wenn dieser freie Wille nicht da wäre?

• Die Entscheidung

- Wie sieht so eine freie Entscheidung für Jesus ganz praktisch aus?
- Manche von euch haben sich schon entschieden? Wie ging das?
- Es gibt Gründe, sich für Jesus zu entscheiden und Gründe, sich dagegen zu entscheiden. Zählt die jeweiligen Gründe auf und stellt sie einander gegenüber (z. B. an Flipchart).
- Sind diese Gründe alle gleich in ihrer Wertigkeit? Oder gibt es Unterschiede?

➤ Ausklang

Lies die Geschichte vom sog. **Verlorenen Sohn** vor oder hört sie euch in einer **Hörbibel** (ab 1:35) an.

Ziel: *Jeder muss die Entscheidung zur Umkehr selber treffen. Die Entscheidung für Gott/Jesus lohnt sich!*

3. Vierteljahr / Woche 27.07. – 02.08.2014

05 / Du darfst entscheiden!

Ich bin erlöst! | Wie wir erlöst werden

➤ Fokus

Jesus möchte jeden Menschen erlösen. Der Mensch aber entscheidet mit seinem freien Willen, ob er das will oder nicht.

➤ Bibel

- Johannes 3,17–18

➤ Infos

Während wir in der letzten „echtzeit“ darüber sprachen, dass Gott durch den Tod von Jesus eine Brücke zwischen den Menschen und sich selbst herstellte (siehe Infos „echtzeit“ Nr. 4), geht es heute darum, wer über diese Brücke gehen kann. Gott wartet auf jeden Menschen. Er bietet jedem die Erlösung und die Gemeinschaft mit ihm an. Jeder kann erkennen, dass Jesus für seine Sünden gestorben ist und die Erlösung im Glauben an Jesus durch die Taufe annehmen.

Aber Gott zwingt niemanden, über diese Brücke zu ihm zu gehen. Er gab den Menschen einen freien Willen. Die Bibel macht deutlich: Auf der einen Seite wartet die Erlösung, die Freiheit von der Sünde, Gemeinschaft mit Gott, ewiges Leben – auf der anderen Seite die Trennung von Gott und damit letztlich der ewige Tod. Aber so oder so: Immer ist eine Grundentscheidung des Menschen notwendig. Und die setzt Glauben voraus, bzw. basiert auf Unglauben oder Ablehnung. Gerade am Thema „Glauben“ scheitern heute viele Menschen. Sie sehen oft ihre Erlösungsbedürftigkeit nicht, sie glauben nicht an das Geschenk von Jesus und nehmen deshalb auch nicht den Weg über die Brücke zu Gott.

➤ Thema

• Einfach so

- Lies die Geschichte im [Studienheft zur Bibel](#) auf S. 36.
- Was denkst du? Warum konnte der moderne Mann nicht glauben, dass es Wasser und Essen in seiner Nähe gab? Was war daran so schwer?

- Wie kannst du die Geschichte auf Menschen übertragen, die zwar gerne Erlösung hätten, aber nicht glauben können, dass sie nichts dafür leisten müssen?
- Was könnten ihre Gründe sein, Jesus nicht anzunehmen?
- Warum fällt es uns generell oft schwer, einfach etwas anzunehmen ohne zu überlegen, was wir dem anderen zurückgeben könnten?
- Wie geht es dir mit Gott? Meinst du, du müsstest etwas leisten, weil er dir die Erlösung gibt?

• Kein Bedürfnis

- Für Menschen, die überhaupt nicht das Bedürfnis nach Erlösung haben, ist es schwierig, zu Gott zu kommen. Woran könnte das liegen? Was könnten ihre Argumente sein?
- Wie kann man solchen Menschen erzählen, dass sie Erlösung nötig haben?
- Wie ihnen erklären, dass sie Jesus brauchen, um errettet zu werden?
- Können solche Menschen gesellschaftlich, sozial, mitmenschlich und ethisch besser sein als Christen und trotzdem verloren gehen?
- Wie geht es dir: Bist du dir bewusst, dass du Erlösung brauchst? Warum bzw. warum nicht?
- Gibt es so etwas wie geistliche Selbstzufriedenheit? Wie würde das aussehen?

• Der freie Wille

- Warum hat Gott den Menschen überhaupt den freien Willen gegeben? Wäre es nicht viel besser gewesen, wenn Gott keine Entscheidung gelassen hätte?
- Überlege: Wärest du gerne so eine errettete Marionette? Kannst du deinen freien Willen auf der anderen Seite aber auch wirklich schätzen?
- Die Bibel zeigt uns die Konsequenzen klar auf, wenn wir uns gegen Gott entscheiden. Lies dazu [Johannes 3,17–18](#). Wie verstehst du diese Verse?
- Hast du dich schon entschieden? Zögerst du noch?

Gott lädt dich ein, zu ihm zu kommen und Vergebung und Erlösung zu erhalten. Dies findest du in dem Lied [Komm hin zum Kreuz](#) beschrieben.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Was macht es besonders ‚modernen‘ Menschen so schwer, erlöst zu werden?“